

Jahresbericht 2020

Wie jedes Jahr starteten wir 2020 mit unserem Neujahrsapéro. Diesmal aber im Restaurant Wacker, wo mit feinen Dreikönigskuchen und Glühwein für unser leibliches Wohl gesorgt wurde. Leider erschien der Quartierverein mager, so gingen die wenigen Anwesenden dafür mit einem riesigen dicken Bauch nach Hause.

Corona und der damit verbundene Lockdown stellten unsere Aktivitäten auf lahm. Weder die Abfallsammelaktionen noch die GV konnten durchgeführt werden. Die geplante Eröffnung des öffentlichen Kühlschranks von Madame Frigo im Frühling wurde auf den Herbst verschoben.

Wir feilten dafür in Videokonferenzen weiter an unserem Webauftritt, natürlich mit Hilfe von Daniela Bützer-Galoppi, die uns ehrenamtlich als Webmasterin zur Seite stand, und den darauf abgestimmten neugestalteten Flyern.

Ein Vorstandessen wurde ebenfalls keines durchgeführt.

Im Herbst dann konnte das Madame Frigo-Projekt definitiv starten. Ende August wurde der neue Kühlschrank, der sich auf dem Areal des Malergeschäfts Dolzan befindet, mit grossem Publikum und Medien erfolgreich eröffnet.

Auch 2020 beschlossen wir wieder, wie in den vergangenen Jahren, ein aktuelles Projekt in der Umgebung zu unterstützen. So ging unsere Spende 2020 diesmal an den Spielplatz Surbaum. Wir spendeten mit unserem Beitrag nicht nur eine Edelkastanie, sondern zukünftig auch reichlich Schatten für die zurzeit noch besonnten Sitzbänke auf dem Spielplatz. Ein Spaziergang dorthin lohnt sich, der Quartierverein wurde auf einer Metalltafel verewigt.

Wie die letzten drei Jahre fand auch 2020 der Adventskalender to go wieder statt. Durch das bewegte und düstere Corona-Jahr schien dieser sehr Willkommen. Wie die Jahre zuvor fanden sich wieder problemlos 24 Teilnehmende. Leider konnte der Santiklausbesuch im Restaurant Wacker nicht durchgeführt werden. Wirt Thierry Anthony aber entschloss sich kurzerhand, trotzdem etwas Kleines für die Kinder zu offerieren. So organisierte er über 40 Santiklaussäckli, die über den ganzen 6. Dezember bei ihm draussen abgeholt werden konnten. So blieb kein einziges Säckli mehr übrig, aber ganz viele Kinderherzen waren erfreut über die nette Geste, die der Santiklaus vor dem weihnachtlich beleuchteten Restaurant liegen liess.

Ein spezielles Jahr, bedingt durch den Corona-Virus, ist vorbei und wir sehen nun positiv ins 2021.